

4/4:

*Intro:* Geh deinen Weg, geh deinen, Geh deinen Weg!

C		C		F		F		Am		Am	
G		G									

1. Dein Hintern ist zu dick und deine Haare zu dünn  
Du hast `n Chef der dich nervt und ´ne Arbeit ohne Sinn.  
Du bist immer noch Single, die ganze Welt hat ´n Kind  
Die Leute fragen schon, wo führt das noch hin?

II:		Am		Am	
C		C			
F		F			
G		G :			
		(Em <sup>7</sup> )			

2. Manchmal stellt sich diese Welt einfach gegen dich,  
Du machst die Augen auf, doch du siehst dich nicht.  
Und das halbvolle Glas, das zu Scherben zerbricht,  
Weil du wieder an dir zweifelst!

*Chorus:* Geh deinen Weg – Geh deinen!  
Geh deinen Weg!; Geh deinen Weg!

C		C		F		F		Am		Am	
G		G									

3. Du glaubst genau zu wissen, was die Ander´n von dir denken.  
Folgst deren Idealen, hast dich dabei vergessen.  
Sei doch einfach du, du musst kein Anderer sein!  
Spreng die verdammten Ketten!

	Am		Am	
C		C/G		
F		F		
G		G		

*Chorus:* 2x II:Geh deinen Weg – Geh deinen!  
Geh deinen Weg!; Geh deinen Weg!:II

II:	C		C		F		F		Am		Am	
	G		G	:								

F

*Bridge:* Auch wenn dir Lieder fehlen,  
Dich alte Geister quälen,  
Dein Weg ein Labyrinth ist!  
Glaub´ an dich! Geh deinen Weg!

F <sub>Δ</sub>		F <sub>Δ</sub>		Em <sup>7</sup>		Em <sup>7</sup>		Dm <sup>7</sup>	
	Dm <sup>7</sup>		G <sup>sus4-3</sup>		G <sup>sus4-3</sup>				

*Interlude gesprochen:*

Es ist niemals zu spät, dir steht nichts mehr im Weg.  
Es ist niemals zu spät, geh Deinen eigenen Weg  
(Geh deinen Weg)

	Am		Am		C		C	
F		F		G		G		

*Chorus:* 3x II: Geh deinen Weg – Geh deinen!  
Geh deinen Weg! Geh deinen Weg!:II

3x II:	C		C		F		F		Am	
Am		G		G	:					

*Bridge:* Auch wenn dir Lieder fehlen,  
Dich alte Geister quälen,  
Dein Weg ein Labyrinth ist!  
Glaub an dich! Geh deinen Weg!

F <sub>Δ</sub>		F <sub>Δ</sub>		Em <sup>7</sup>		Em <sup>7</sup>		Dm <sup>7</sup>	
	Dm <sup>7</sup>		G <sup>sus4-3</sup>		G <sup>sus4-3</sup>				